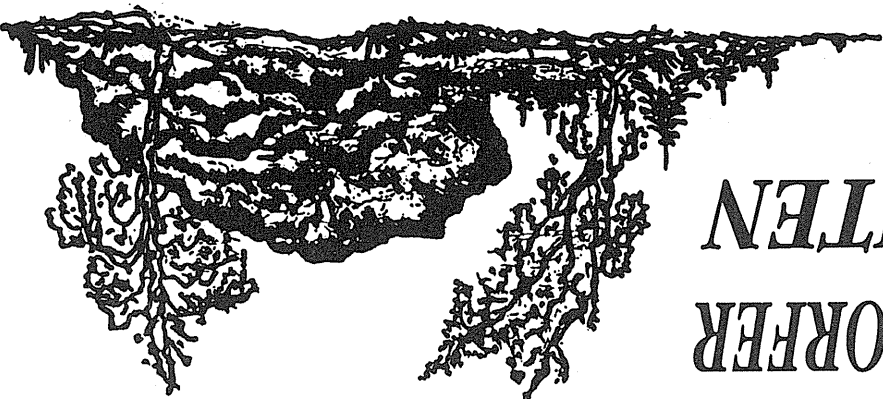


SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung
Spitzkunnersdorf

5. Jahrgang

Januar 1994

Nr. 1

Liebe Spitzkunnersdorferinnen und Spitzkunnersdorfer,

in unserer ersten Ausgabe 1994 möchte ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Verbinden möchte ich die guten Wünsche mit dem Dank an alle, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, unsere Gemeindeentwicklung positiv zu gestalten. Dies gilt besonders für die Damen und Herren des Gemeinderates, für Mitglieder und Vorstände von Vereinen, für die Helferinnen und Helfer des Seniorenverbandes, vor allem für dessen Vorsitzende, Frau Erika Roth, für Ihre unermüdeten Bemühungen zu Gunsten unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, für unsere Handwerker und Gewerbetreibenden, aber auch für all unsere Einwohner, die ihre Grundstücke und Häuser durch viel Fleiß und Investitionen in einen ordentlichen und schönen Zustand versetzt haben und damit unsere Gemeinde ansehenswerter machen. Danken möchte ich auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die regelmäßig an den Diensten teilgenommen, die Ausbildung in verschiedenen Altersgruppen abgesichert und die Einsatzbereitschaft unserer Wehr gewährleistet haben.

Ich hoffe und wünsche mir, daß auch 1994 ein Jahr sein wird, in dem mit Ihrer Unterstützung in unserer Gemeinde Fortschritte erreicht werden können und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Ihr J. Neumann
Bürgermeister*

Sondermülldeponie Mittelherwigsdorf

Mit wachsender Beunruhigung verfolgen wir die Entwicklung um die bevorstehende Entscheidung zum Standort der Sondermülldeponie des Freistaates Sachsen. Mittelherwigsdorf ist wegen der außerordentlich günstigen geologischen Verhältnisse und sicherlich nicht zuletzt wegen der bisher nur spärlich hörbar werdenden Proteste aus der Bevölkerung deutlich favorisiert.

In unserer schönen Oberlausitz haben bisher nur wenige Investoren Fuß gefaßt. Traditionell ist der Tourismus ein wirtschaftliches Standbein unserer Region. Stellen Sie sich aber vor, ein Urlauber sucht ein Reiseziel aus und hat zum Beispiel Oybin, das Zittauer Gebirge oder einen der reizvollen Vororte, etwa Spitzkunnersdorf, in die engere Wahl gezogen. Mit einem Blick auf eine Karte, in welcher Gegend sich sein Reiseziel denn eigentlich befindet, liest er in unmittelbarer Nähe den Namen Mittelherwigsdorf. Diesen Namen verbindet er womöglich mit einer Sondermülldeponie. Jetzt kann sich sicherlich jeder in allen schillern den Farben ausmählen, daß sich unser

Urlauber kurzerhand für einen anderen Urlaubsort entscheidet. Mit ihm werden sich sehr viele gegen uns entscheiden.

Ganz zu schweigen von zukünftigen Investoren, die ihr Geld besser anzulegen wissen als in einer Gegend mit geringer Infrastruktur (marodes Straßennetz, eininhalb bis zwei Stunden zur nächsten Autobahn) und Straßen, die zusätzlich durch Sondermüllfahrzeuge aus dem gesamten Freistaat Sachsen verstopft sind.

Zwei Minuten vor Zwölf sollen weitere Bürgerinitiativen zur Verhinderung der Sondermülldeponie Mittelherwigsdorf ihre Arbeit aufnehmen. Nähere Informationen dazu können Sie vom Bürgermeister der Gemeinde Oberseifersdorf, Herrn Rößner, bzw. seinen Mitarbeitern unter der Rufnummer

(03583) 704201

oder bei einem persönlichen Besuch in Oberseifersdorf erhalten.

*J. Neumann
Bürgermeister*

Amliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, die nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung findet am **31.01.1994 um 19.00 Uhr** in der Jägerstube statt.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Beschluß der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes
3. Wahl des Gemeindevorstandes
4. Gestaltung des Gemeindezentrums
5. Vertragsangelegenheiten Gemeinde - IGS
6. Bauanträge
7. Öffentliche Fragesunde

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Neumann, Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Beschluß Nr. 60/93

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung, wird der Bürgermeister von der Haushaltsführung 1992 entlastet.

Beschluß Nr. 61/93

Die Gemeindevertretung beschließt, die kostenlose Rückübertragung des Kretscham bei der Trennung zu be-

antragen.

Beschluß Nr. 62/93

Es wird beschlossen, den Beschluß Nr. 26/90 vom 10.12.90 aufzuheben. Es war festgelegt worden, den Kretscham im Falle einer Rückübertragung an den dama-

ligen Pächter zu verkaufen.

Beschluß Nr. 63/93

Mit diesem Beschluß werden nach erfolgter Ausschreibung Schlosserleistungen (Einbau einer Generalschließ-

anlage in das Gemeindezentrum) an den günstigsten Bie-

ter vergeben.

Beschluß Nr. 64/93

Die Gemeindevertretung beschließt, den bis dahin noch zu vergebenden Gewerberaum im Gemeindezentrum an die antragstellende Versicherung zu vermieten.

Die Jahresrechnung 1992 wird hiermit bekanntgegeben.

In der öffentlichen Gemeindeversammlung am 20.12.93 wurde die Jahresrechnung festgestellt, und es erfolgte die Entlastung des Bürgermeisters.

Die Jahresrechnung 1992 erfolgte gemäß § 104 der Gemeindeordnung Sachsen durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Zittau. Der Schuldbere-

chnung wurde dem Bürgermeister vorgelegt.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 1992 erfolgte

gemäß § 104 der Gemeindeordnung Sachsen durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Zittau. Der Schuldbere-

chnung wurde dem Bürgermeister vorgelegt.

Die Jahresrechnung weist das Ergebnis der Haushalts-

wirtschaft unserer Gemeinde nach. Die Haushaltsrech-

nung für das Haushaltsjahr 1992 wurde aufgrund der ge-

setzlichen Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverord-

nung aufgestellt.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 1992 erfolgte

gemäß § 104 der Gemeindeordnung Sachsen durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Zittau. Der Schuldbere-

chnung wurde dem Bürgermeister vorgelegt.

In der öffentlichen Gemeindeversammlung am 20.12.93 wurde die Jahresrechnung festgestellt, und es erfolgte die Entlastung des Bürgermeisters.

Die Jahresrechnung 1992 wird hiermit bekanntgegeben.

Haushaltsrechnung 1992

- Einnahmen

Verwaltungshaushalt 2.032.594,60 DM
Vermögenshaushalt 1.390.478,55 DM
Summe 3.423.073,15 DM

- Ausgaben

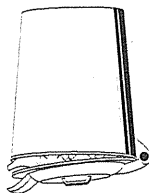
Verwaltungshaushalt 2.032.594,60 DM
Vermögenshaushalt 768.396,36 DM
211.592,98 DM
410.489,21 DM
3.423.073,15 DM

Ausschreibung

Die Gemeinde Spitzkunnersdorf bietet das Wohngrundstück, Spitzkunnersdorf, Weberstraße 2, zum Kauf an. Der Kaufpreis entspricht dem ermittelten Verkehrswert. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 13 a, beim Bürgermeister

Verkauf von zusätzlichen Müllmarken

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, wenn Sie zusätzliche Müllmarken benötigen, dann können sie diese in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf zu den Sprechzeiten in der Gemeindekasse bei Frau Cle-



mens erwerben.

Schadstoffmobil

Die Entsorgungsleistungen des Schadstoffmobils werden auch 1994 im bis-her bekannten Umfang angeboten. Der Termin in Spitzkunnersdorf für das I. Quartal ist am Montag, dem **07.02.94**, in der Zeit von **8.00 bis 9.00 Uhr** wird es an diesem Tag zur Annahme von Schadstoffen aus Haushalten auf dem Parkplatz der ehemaligen Kaufhalle an der Hauptstraße bereitstehen.



Sachverständige auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft

Der Gemeindeverwaltung liegt eine Liste des präsidiums Chemnitz als zuständige Behörde vor, welche sowohl Namen und Anschrift der Sachverständigen als auch Bedingungen für eine öffentliche Bestellung und Verdingung von Sachverständigen enthält. Diese Liste kann durch interessierte Bürger zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bei Frau Hasel-

Neue Öffnungszeiten der Poststelle

Spitzkunnersdorf
Montag bis Freitag 9.00 - 10.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 15.30 - 17.00 Uhr
Sonabend 9.30 - 10.00 Uhr

Ein herzliches Willkommen

den neuen Erdenbürgern

Im 2. Halbjahr 1993 erblickten 8 neue Spitzkunnersdorfer das Licht der Welt:

Patrizia Halank, Cedrik Jauer,

Max Kleinke, Tina Kritschil,

Tim Meier, Danny Neumann,

Karsten Reichel, Erik Schlesiger



Wir gratulieren den Eltern und wünschen den Kindern alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

Informationen

Der Pferdezuchtverein Oberlausitz

ladet alle interessierten Pferdefreunde und ihre Gäste zu einer Vorstellung von Deckhengsten verschiedener Rassen, die in der Oberlausitz stationiert werden für Sonntag, dem **06. Feb. 1994, 10.00 Uhr**, in die Reithalle der Familie Reichel in Oberoderwitz ein. Bitte beachten Sie die Abfahrt zum Parken von der B 96. Die Reit-

halle befindet sich hinter der Bahn.